



Museum ZINKENBACHER MALERKOLONIE

Alfred Gerstenbrand – ein Maler auf Reisen



Alle Fotos © Archiv Gudrun Gerstenbrand

Besuchertour in Kairo

Die Sommerausstellung 2021 im Museum Zinkenbacher Malerkolonie in St. Gilgen am Wolfgangsee präsentiert den Künstler Prof. Alfred Gerstenbrand (1881–1977) sowie jene Kunstwerke, die während seiner zahlreichen Reisen entstanden sind.

Diese Reisen führten Gerstenbrand schon bald nach der Jahrhundertwende in viele Länder Europas, in den Orient sowie auf andere Kontinente. Zu seinen Destinationen zählten u.a. Deutschland, England, Frankreich, Italien, Portugal, die Länder der ehemaligen Donaumonarchie, weiters Ägypten, Argentinien und Nordamerika. Auf all diesen Reisen entstanden Skizzen, Zeichnungen, Karikaturen, Aquarelle, kleinformatige Ölbilder. Gerade seine Karikaturen zeugen von besonderem Einfühlungsvermögen, Beobachtungsgabe, Humor und der Fähigkeit mit wenigen Strichen die Quintessenz des Darzustellenden auf Papier zu bringen.

Anlass für eine Paris-Reise war die Aussage Gustav Klimts: „Also, als Zeichner zeigt er schon allerhand. Er sollte halt nach Paris gehen, wenn sich dort sein wienerisches Temp'rament mit dem pariserischen mischen würde ...“

Gerstenbrand war auch als Autor und Illustrator zahlreicher Bücher tätig.

Herzstück der Ausstellung sind jedoch seine mitgebrachten Eindrücke auf Papier und Leinwand. Die ausgestellten Werke fungieren auch als Zeitdokumente der Art und Weise 1900 bis 1940 zu reisen.

2021 jährt sich Gerstenbrands Geburtstag zum 140. Male.

Ein umfassend informativer Ausstellungskatalog vertieft den Einblick in die präsentierten Inhalte und Werke.

Kuratorin: Mag^a Julia Diem



Selbstportrait



Pacific Railways



Rast auf der Tiberinsel

Ausstellungsdauer:
19. Juni 2021 – 10. Oktober 2021
Täglich von 14.00–19.00 Uhr
www.malerkolonie.at